



## **Bürgerbeteiligungsmodelle**

Ziel: Bürgerbeteiligung an regenerativen Energieerzeugungsanlagen

### **Gängige Alternativen und deren Nachteile**

#### **-Energiegenossenschaften**

- Gründungskosten, beachtliche laufende Verwaltungskosten, unsichere Renditeerwartungen für die Genossen

#### **-Energiezertifikate (z.B. Solarstrom- Zertifikate)**

- Prospekthaftung der Bank

#### **-Kauf - / Rückmietmodelle**

- Juristisch unsicher



## **Burgdorfer Energiesparbrief als Alternative**

### Ablauf:

Stadtsparkasse Burgdorf (SSK) gibt Sparbriefe zum Wert X (z.B. 500 €) mit Laufzeit Y (z.B. 5 Jahre) und Verzinsung von Z % (z.B. 3% p.a.) heraus; Gesamtvolumen bis 700 T€

Das eingesammelte Geld wird über einen entsprechenden Darlehensvertrag zweckgebunden für regenerative Energieerzeugungsprojekte – hier: Beteiligung an den bereits bestehenden drei PV- Anlagen der Stadtwerke Burgdorf GmbH – verwendet

In den Genuss der Energiesparbriefe sollten dabei nur Kunden der Stadtwerke Burgdorf GmbH kommen

Vorteil: flexibles Modell mit minimiertem Verwaltungsaufwand und hohem gemeinsamen Imagegewinn für SSK und Stadtwerke, sowie sicheren Renditen für die Bürger